



Christian Köster Förderpreis feiert 2023 Zehnjähriges mit exzellenter Live-Jury

Hamburg, den 18. September 2023 – Beim Christian Köster Förderpreis, den die Deutsche Werbefilmakademie in diesem Jahr zum zehnten Mal ausrichtet, werden in der Live-Jury vier profilierte Persönlichkeiten aus dem Bewegtbildbereich das beste Pitch-Konzept küren. Regisseurin Jen Krause, Produzent Lutz Müller (KANU), Postproduzent Michael Reissinger (DELI creative collective) und die freiberufliche Kreativdirektorin Caro Ellert entscheiden am 11. Oktober darüber, welche der zehn Konzeptideen beim Live-Pitch vor Publikum im Hamburger „Pferdestall“ gewinnt.

Es winken ein Produktions-Budget der DWF Fördergesellschaft Werbefilm über 20.000 Euro sowie ein Mediawert von 15.000 Euro, den Weischer.Cinema stiftet. Der Preis der Deutschen Werbefilmakademie wird jährlich an die beste, noch nicht realisierte Filmidee verliehen. Studierenden, Auszubildenden, Quereinsteiger*innen und anderen Nachwuchs-Talenten wird so eine Plattform für ihre filmische Kreativität geboten.

Der/die Sieger*in des Preises 2023 wird ein halbes Jahr Zeit haben, die Filmidee bis zur Spot-Premiere beim Deutschen Werbefilmpreis am 15. März 2024 umzusetzen, unterstützt von Mitgliedern der Sektion Werbung in der Produzentenallianz, die mittlerweile mehr als 120 deutsche Produktionen zählt. 2022 hatte den Christian Köster Förderpreis ein Babelsberger Studentenduo mit seinem Filmkonzept „Hot Stuff“ gewonnen – die Regisseure Jonas Riemer und Pascal Schuh thematisierten darin die gesellschaftliche Ignoranz im Umgang mit der Klimakrise.

„In den letzten Jahren hat sich der Tenor der Einreichungen immer mehr in Richtung Purpose geneigt, was sich auch in den Werten der DWA wie Toleranz, Respekt und Vielfalt spiegelt“, sagt Myriam Zschage von der Deutschen Werbefilmakademie. „Da wir ebenso für Kreativität, Ideen und Visionen stehen und offen für alles Neue sind, dürfen die Nachwuchstalente auch weiterhin Werbefilmkonzepte einreichen, die einfach ein Unterhaltungsversprechen einlösen, ohne die ganze Welt retten zu wollen.“

Seit acht Jahren findet anlässlich des Förderpreises auch das sogenannte Speed-Recruiting statt, in dessen Rahmen Talente aus Regie und Produktion sich live vor Ort mit Produzent*innen in Fünf-Minuten-Slots treffen. Seit letztem Jahr können sich auch Videographer und VFX Artists für das Speed-Recruiting bewerben.

Über die Deutsche Werbefilmakademie

Die eigenständige und unabhängige Deutsche Werbefilmakademie e.V. wurde im Juni 2013 von den im Verband organisierten Werbefilm- und Postproduzent*innen gegründet. Nach Vorbild der amerikanischen und deutschen Spielfilmindustrie bietet sie dem deutschen Werbefilm ein Forum und trägt der wachsenden Bedeutung der Bewegtbildkommunikation Rechnung. Ihr Ziel ist es, Qualität zu sichern, Talente zu fördern, herausragende Arbeiten auszuzeichnen, Innovationen voranzutreiben und den interdisziplinären Austausch zu forcieren. Die Deutsche Werbefilmakademie steht für Kreativität, Ideen, Visionen, Mut, Toleranz, Respekt und Vielfalt.